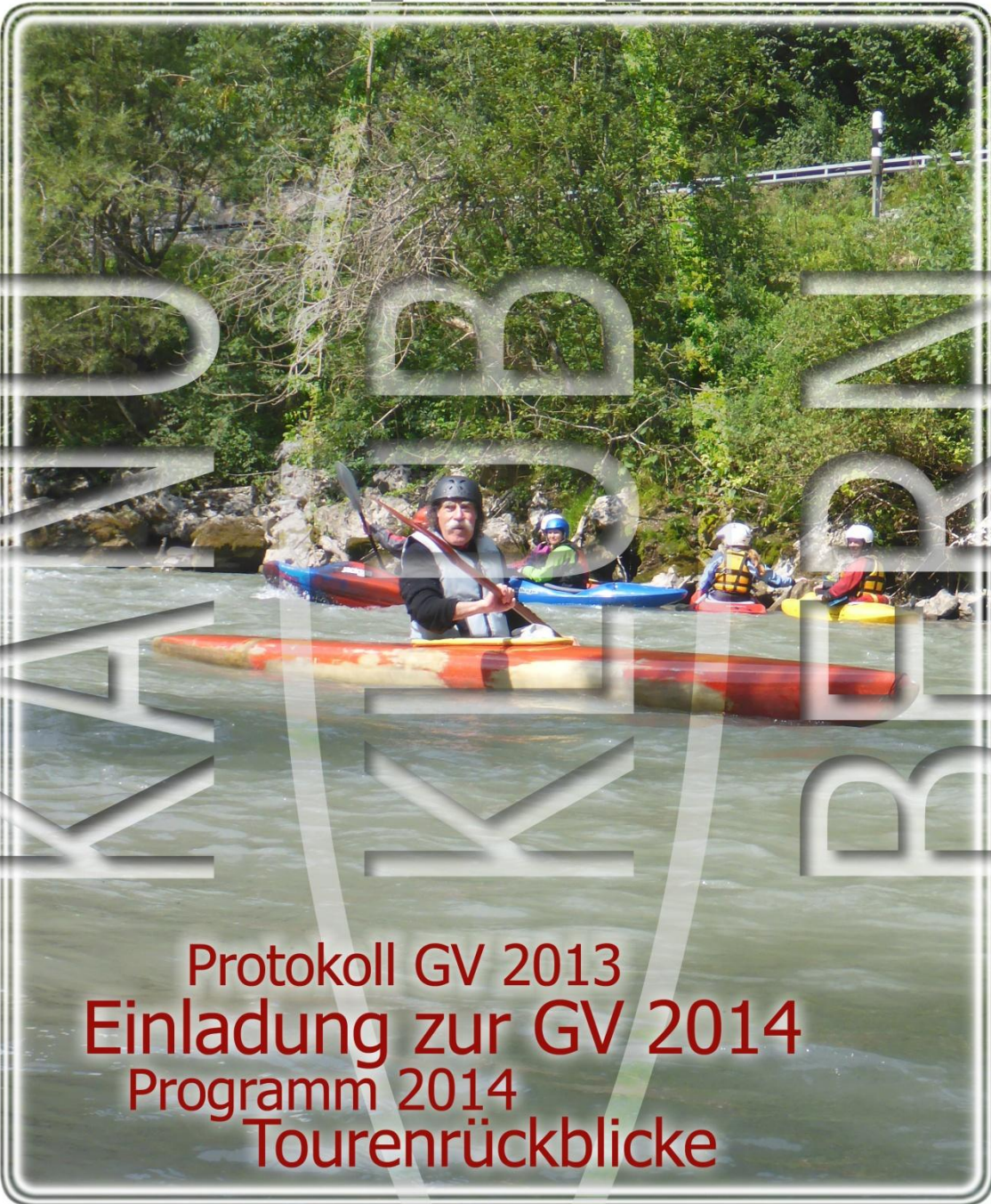


Zyrtig^{2/2013}



Protokoll GV 2013
Einladung zur GV 2014
Programm 2014
Tourenrückblicke

www.kanubern.ch

Herausgeber: KANU KLUB BERN

| | | |
|--|--|---|
| Präsident: | Benedikt Grossmann Friedauweg 5 3506 Grosshöchstetten | Mobile: 076 222 11 74 bene.grossmann@gmx.ch |
| Vizepräsident, Bootshauswart und Vermietungen: | Kurt Münger Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen | Mobile: 079 652 52 85 kurtmuenger@hispeed.ch |
| Kassier und Adressänderungen: | Reto Niederhauser Obere Zollgasse 108 3006 Bern | Mobile: 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com |
| Sekretär und Aktuar: | Marcel Jost Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach | Mobile: 079 705 79 51 onsonic@web.de |
| Materialwart: | Martin Wüthrich Kurholzweg 9 3184 Wünnewil | Mobile: 079 222 44 70 mwtonline@gmail.com |
| Fahrtenwart: | Friedrich Witschi Bahnhofstrasse 2 3294 Büren a.A | Mobile: 079 641 08 46 witfri@bluewin.ch |
| Kurswesen: | Monika Münger Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach | Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net |
| Wettkampfleiter: | André Marx Klaraweg 15 3006 Bern | Mobile: 079 749 29 55 andre.marx@gmx.ch |
| Vertreter der Jungen: | Jonas Tschirren Gartenstrasse 9 3052 Zollikofen | Mobile: 077 415 44 19 kayak_tschirren@gmx.ch |
| Vertreter Alt-Nautiker: | Kurt Wasser Gebhartstr. 30 3097 Liebefeld | |

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Redaktion und Webmaster: | Monika Münger Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach | Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net |
|-----------------------------|--|--|

Internetauftritt: **www.kanubern.ch**

Editorial

Liebe KKB-lerinnen

Liebe KKB-ler

Wieder neigt sich eine Kanusaison dem Ende zu und der Vorstand ist bereits daran, die GV für dieses Vereinsjahr zu planen (Datum s. Einladung in diesem Heft). Auch die Daten der Touren und Anlässe der nächsten Saison stehen bereits fest und das Programm konnten wir deshalb bereits in diesem Heft beilegen. So früh waren wir - glaub` ich zumindest – noch nie! Deshalb sofort die Agenda zur Hand nehmen und die entsprechenden Wochenenden und Ferien reservieren!

In diesem Heft sind von verschiedenen Teilnehmenden wieder etliche Tourenberichte verfasst worden. Ich möchte an dieser Stelle das Klubfest hervorheben, welches bei schönem Wetter von „Jung und Alt“ sehr gut besucht war und mit den SUPs (Stand Up Paddeling Bretter) für Ausprobierfreudige ein zusätzliches Highlight geboten hat. Allen, die zu diesem gelungen Anlass beigetragen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Im Oktober fand auf der Gemeindeverwaltung Ittigen ein Informationsanlass zur Flusswelle statt. Von Vertretern vom Kanton, der Stadt Bern und der Gemeinde Ittigen wurden die Vertreter der Nutzergruppen des Standorts Worblaufen über das Projekt informiert. Neben den Vorteilen, die eine Welle insbesondere für den Kanusport bieten könnte, kamen auch Befürchtungen, dass durch die „neuen“ Surfer die bereits „ansässigen“ Wassersportler verdrängt werden könnten, zur Sprache. Die Welle ist zwar im Sportkonzept der Stadt Bern aufgenommen und als sogenannten „Hotspot“ im Teil-Regionalen Richtplan Aareschlaufen der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Phu, ich musste im Internet nachschauen, um diese Wortkonstruktionen richtig wiederzugeben) eingeplant. Ob das Projekt aber die noch bestehenden Hürden, insbesondere jene der Finanzierung, auch noch überspringen kann; darüber wird letztlich die Bevölkerung der Standortgemeinden (Ittigen und Bern) befinden. Die Vertreter des KKB werden das Projekt weiterhin in der Begleitgruppe verfolgen und dafür bemüht sein, dass unsere Interessen in Worblaufen gewahrt bleiben.

Ich wünsche euch eine besinnliche Weihnachtszeit

Bene Grossmann, Präsident

Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 2013

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstandes zur Generalversammlung über das Vereinsjahr 2012. Die Versammlung ist mittels Klub-Zytig 2/2012 ordnungsgemäss einberufen worden und wird um 19:00 Uhr für eröffnet erklärt.

Entschuldigt haben sich:

- Albert Schenk, André Hüsger, Andreas Schenk, Hans Hari, Jonas Tschirren, Matthias Schranz, Micael Wüthrich, Michael Guidon, Mike Sahli, Nicole Fengler, Peter Matti, Rea Eggimann, Rolf Bock, Sacha Alexandrovic, Toni und Ursula Küpfer

Die Anwesenden werden aufgefordert, sich in die aufliegenden Präsenzlisten einzutragen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt vor, das absolute Mehr und die Stimmenzähler erst zu bestimmen, falls eine Abstimmung nicht eindeutig ausfallen sollte. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

2. Protokoll der Generalversammlung 2011 (für das Vereinsjahr 2010)

Das Protokoll wurde in der Klub-Zytig 2/2012 abgedruckt. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresberichte

Die Mitglieder des Vorstandes verlesen ihre Jahresberichte. Der Präsident dankt den Mitgliedern des Vorstandes für ihren Einsatz.

Den Jahresberichten wird von den anwesenden Klubmitgliedern mit Applaus zugestimmt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde zur Einsichtnahme auf den Tischen verteilt. Der Kassier erläutert die wichtigsten Punkte.

Thomas Pfiffner liest den Revisorenbericht vor. Darin wird mitgeteilt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Buchungen übereinstimmen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier Reto Niederhauser und den Revisoren Thomas Pfiffner und Andreas Schenk für ihre Arbeit.

5. Mutationen

Im Jahr 2012 waren 23 Neueintritte und 13 Austritte zu verzeichnen. Der Bestand der Altnautiker bleibt unverändert. Der Bestand des KKB liegt nun bei 207 Mitgliedern.

Die Neumitglieder werden verlesen und einstimmig aufgenommen. Anwesend sind Markus Borer und Daniel Mayr.

6. Déchargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird per Applaus die Décharge erteilt.

7. Wahlen

Als bestehenden Revisoren Andreas Schenk und Sharon Hägler werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Als Suppleant stellt sich Rolf Remund zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt.

Anna Münger tritt vom Amt des Kurswesen zurück und stellt sich somit nicht zur Wiederwahl.

Der restliche Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Neu für den Vorstand werden Jonas Tschirren als Vertreter der Jugendlichen und Monika Münger für das Amt des Kurswesen vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

8. Statutenänderungen

Der Vorstand beantragt keine Statutenänderungen.

Fritz-Peter Fahrni möchte anmerken, dass die Statuten des Kanu Klub Bern nicht die Unterschrift des Gründungspräsidenten haben sollte, sondern vom Präsidenten, unter welchen die letzten Änderungen in den Statuten gemacht wurden. Es wurde beschlossen, dass dies bei der nächsten Änderung der Statuten so gehandhabt wird.

9. Budget

Der Kassier Reto Niederhauser stellt das Budget 2013 vor.

Das Budget wird durch die Generalversammlung wie aufgelegt einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr geehrt:

- Jonas Tschirren 5 Schweizermeistertitel in 3 Disziplinen, Finalteilnahme Junioren EM Abfahrt, mit Rang 14, Elite WM Abfahrt, Rang 30.
- Dimitri Marx 1. Rang Impulscup 2012, 1. Rang Kanutotal in Biel, 1. Rang Kanuslalom Etrembières, Junioren Vizeschweizermeister K1 Freestyle
- Alena Marx 2. Rang Impulscup, 2. Rang Kanutotal in Biel
- Swenja Matti 1. Rang Kanutotal in Biel

11. Verdankungen

Anna Münger wird für ihren langjährigen Einsatz in Vorstand des Kanu Klub Bern gebührend gedankt.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Flusswelle Bern

Das Projekt Flusswelle Bern ist zur Zeit bei der Gemeinde Ittigen in Bearbeitung. Eine Machbarkeitsstudie soll bis im Frühling 2013 erstellt werden.

Slalom Worblaufen

Das Datum für den Kanuslalom in Worblaufen ist auf den 15. und 16. Juni 2013 festgelegt. Es werden Helfer in verschiedenen Ressorts gesucht.

SKV

André Marx informiert über die Delegiertenversammlung des SK vom 13.11.2012 in Olten. Auf das Jahr 2014 wird ein neuer Präsident für den SKV gesucht. Zudem sind noch weitere Ämter im Vorstand unbesetzt.

Die ordentliche Generalversammlung 2013 über das Vereinsjahr 2012 wird um 21:00 Uhr durch den Präsidenten geschlossen.

Bern, 10. März 2013

Für das Protokoll

Marcel Jost



Sommerncamp Hautes-Alpes

Einladung:

Generalversammlung Vereinsjahr 2013

Wann: Freitag 21. Februar 2014

Wo: Klubhaus in der Lorraine

Zeit: 19.00 Uhr

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der letzten GV
 3. Jahresberichte
 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 5. Mutationen
 6. Déchargeerteilung an den Vorstand
 7. Wahlen
 8. Statutenänderung
 9. Budget
 10. Festsetzung der Gebühren und Beiträge
 11. Ehrungen
 12. Anträge
 13. Verschiedenes

Anschliessend an die GV gibt's gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.



Kleine Emme

Sense-Fahrt vom 13.4.2013

Der eine oder andere war wohl ein bisschen erstaunt, wie viele sich bei der Sense Mare eingefunden haben. Es waren glaube ich 26 Paddler da. Das lag wohl nicht zuletzt daran, dass der lang ersehnte Frühling endlich eingetroffen ist. Der Wasserstand knapp unter dem Mittel war schön, auch wenn mal der eine oder andre Stein touchiert wurde. Unterwegs in unberührter Landschaft machten wir den Mittagshalt, in Windeseile wurde ein Feuer entfacht und wohl die ersten Cervelats in der Saison gebrätelt. Danach lag noch der letzte Drittel vor uns, wo einige überraschte Spaziergänger und Sonnenbadende anzutreffen waren.

Fazit ein wunderschöner Start in die bevorstehende Saison.

Dänu



KURT SENN AG

Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Wildwasserwoche Trun

Eine Woche bei schönstem Wetter paddeln und am Abend die Abendsonne bei einem Bier und gemütlicher Gesellschaft auf dem Camping in Trun inmitten der Bündner Berge geniessen – so sah unser Programm in der Truner Wildwasserwoche aus. Die Flüsse konnte sich jeder nach seinen Vorlieben auswählen und wer noch nicht genug hatte, der machte noch eine Abendfahrt auf dem Hausbach von Trun nach Tavanasa. Von Sonntag bis Freitag paddelten die KKBler mit anderen Schweizer und ausländischen Kajakfahrern auf den verschiedenen Abschnitten des Vorderrheins, auf der Furkareuss, der Albula, der Moesa und auf dem Glenner. Auf Letzterem fand auch das diesjährige Wasserzeichen statt. Mit dieser Aktion wollen wir Kanufahrer darauf aufmerksam machen, dass wir weiterhin den beliebten Fluss befahren wollen, von dem für die Stromproduktion Wasser abgezweigt werden soll. Wir freuen uns bereits wieder auf nächste Jahr und hoffen, dass auch der Glenner wieder auf dem Programm steht.

Hélène



Wildwasserkanal Sault Brenaz

Als wir nach mehreren Stunden Fahrt in Sault Brenaz ankamen war es zwar schon dunkel, aber wenigstens regnete es nicht. Wir schlugen die Zelte auf und während wir noch in einer gemütlichen Runde zusammen sassen, begann es leicht zu regnen.

Am nächsten Morgen hatten dann einige ein nasses Erwachen, weil nämlich ihre Zelte nicht dicht waren. Einen Vorteil aber hatte das schlechte Wetter, weil niemand wirklich Lust hatte in die nasse Kajakausrüstung zu steigen, waren die, welche es taten, anfangs ziemlich alleine auf dem Kanal. Fürs Abendessen kochte Juri dann im Regen leckeres Fleisch.

Am Sonntagmorgen wurden wir von einigen Sonnenstrahlen geweckt. Bevor es am Mittag dann wieder nach Hause ging, waren wir nochmal zwei bis drei Stunden auf den Kanal.

Raphael

Kajakweekend Uri



| | | |
|---|---|--|
|  | MÜNGER BAU Maurer & Umbauarbeiten Renovationen / Sanierungen | |
| | Ferienbergstrasse 27 3066 Stettlen Kurt_Muenger@bluewin.ch | Tel. 031 932 04 00 Natel 079 652 52 85 Fax 031 932 05 00 |

Kanuslalom Worblaufen

André Marx übernahm in diesem Jahr gemeinsam mit einem gut eingespielten OK-Team die Organisation des Kanuslalom in Worblaufen. Es fanden am 15. und 16. Juni zwei Rennen statt. Das Rennen vom Sonntag zählten zu den Swiss Cup Rennen des SKV, aus diesem Grund nahmen die meisten Athleten der Schweizer Elite teil. Für ehemalige Wettkampfathleten, welche ihre internationale Wettkampfkariere bereits beendet haben gab es in diesem Jahr eine Comeback-Kategorie. Zur Unterhaltung der Zuschauer fand am Sonntag in der Mittagspause ein SUP-Sprint statt.

Pesche Matti zeichnete auch in diesem Jahr für die beiden Rennen am Samstag und Sonntag je einen anspruchsvollen Wettkampfparcours, welcher für die jüngste Kategorie zusätzlich vereinfacht wurde. Joscha Kiener wagte sich als jüngster KKB-Athlet in der Kategorie Benjamin in den vereinfachten Parcours. Der KKB hatte über beide Tage rund 15 Athleten am Start. Dimitri Marx ging in drei verschiedenen Bootsklassen an den Start. In der Kategorie C2 waren die KKB Legenden Matti/Matti am Start, welche zeigten, dass sie immer noch mit der Kategorie Spitze mithalten können.

Auch in diesem Jahr durfte die Festwirtschaft nicht fehlen. Kurt, Urs und ein grosses Helferteam bauten das grosse Festzelt auf, in welchem sich die Wettkämpfer, Torrichter, Helfer und Zuschauer jederzeit stärken konnten.

Alle Rückmeldungen der Obleute aus den verschiedenen Klubs hatten nur positive Rückmeldungen zum Wettkampf gegeben. Damit möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, ohne euch wäre der Anlass nie zu einem solchen Erfolg geworden. Danke!

Monika

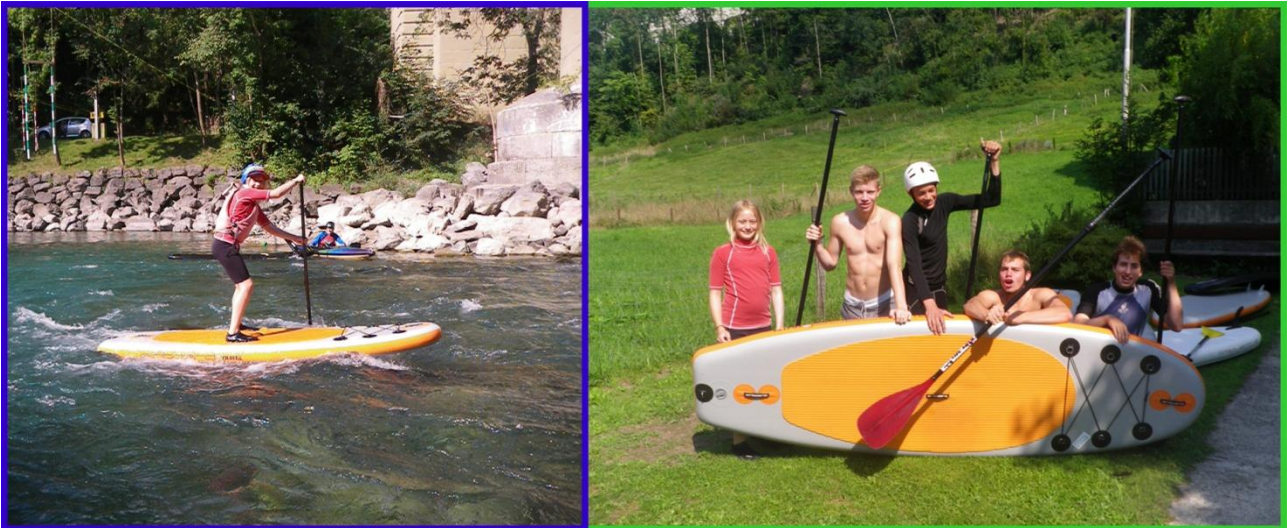
Stand Up Paddeln

Am 31. August machten wir mit dem Juniorenteam eine Stand Up-Tour auf der Aare. Jonas Tschirren organisierte uns die Stand Up's die wir zuerst abholen mussten. In der Lorraine stiegen Raphael, Peter, Jönu, Dimi, André und ich auf unsere Bretter und paddelten los. Bis Worblaufen hatten wir uns ans spezielle Paddeln gewöhnt. Dort machten wir eine kleine Pause und versuchten in der Welle zu surfen. Oft fielen wir ins Wasser, was sehr lustig war, besonders für die Zuschauer... Dann paddelten wir weiter. Jönu und Dimi hatten einen kleinen Kampf. Sie versuchten einander aufs Brett zu springen, so dass der andere herunterfiel. Als wir Hunger bekamen assen wir Schoggistengeli.

Einige fielen auch ins Wasser und wurden zu Fischfutter. Als wir dann schliesslich in Bremgarten ankamen, waren wir ziemlich erschöpft. Nun mussten wir die Stand Up's über den Berg zurück zum Tiefenaukraftwerk tragen, wo wir flussaufwärts bis zum Clubhaus paddelten.

Dort wurden wir von vielen KKB-lern empfangen und feierten nachher miteinander das Klubfest.

Alena



Aaremeisterschaft in Grenchen

Wegen dem Bettag konnte die 48. Aaremeisterschaft in Grenchen nur am Samstag stattfinden. Das KKB Team bestand aus, Livio der seinen achten Geburtstag feierte, Svenja, Alena, Joscha, Oli, Matus, Pesche, André, Hanna und mir. Am Morgen wurde fleissig trainiert, jegliche C2-Konstellationen wurden erprobt.

Um zwei Uhr wurde das Rennen eröffnet. Livio und ich fuhren im ersten Lauf in der Kategorie Jugend, mit zehn Sekunden Vorsprung, auf Rang eins. Im zweiten Lauf trennten uns jedoch noch ein paar Hundertstelsekunden vom Sieg, den ich mit einem Zürcher Fahrer belegte. Auch das Frauen- Team Alena und Svenja schlugen sich sehr gut. Bei unserem Überraschungsteam Oli und Joscha, die noch nie in einem C2 sassen, ging es darum, erste Erfahrungen zu sammeln. Im ersten Lauf gönnten sie sich sogar ein Erfrischungsbad. Alena gewann ihr erstes C1 Rennen.

Nun gab es eine lange Pause, in der sich die Wettkämpfer verpflegen konnten. Als Zeitvertrieb machte das KKB Team einen kleinen Fussballmatch, wobei sich herausstellte, dass Matus ein kleiner Profi war.

KKB-Wettkampf

Um sieben Uhr ging es weiter mit den K1 Wettkämpfen. Die KKB-ler gaben noch einmal Vollgas: Alena, die von den Strapazen des Tages schon ein bisschen erschöpft war, verpasste nur knapp das Podest.

Für Oli und Matouch war es der erste Wettkampf, doch beide fanden den Weg zwischen den zahlreichen Stangen problemlos.

Zwischendurch starteten auch unsere beiden Senioren André und Pesche, wobei Pesche von seinen vielen Wettkampferfahrungen profitieren konnte und das Rennen klar gewann. André wurde Dritter.

Um neun Uhr, als es schon dunkel war, starteten unsere Jüngsten, Livio, Svenja und Joscha. Zum Glück hatte es eine Flutlichtanlage, so dass sie nicht ganz im dunkeln paddelten. Svenja fuhr bei den Damen Benjamin auf den dritten Platz. Bravo! Joscha und Livio, der eigentlich noch bei den Kids wäre, fuhren in der Kategorie Benjamin. Beide machten ihre Sache sehr gut. Nachdem alle todmüde im Ziel angekommen waren, begann die Rangverkündigung. Die KKB-ler staubten wieder viele coole Preise ab. Nach der Rangverkündigung fuhren alle müde und glücklich nach Hause.

Dimitri



RENÉ LINDER

Haldenstrasse 11
3014 Bern

Telefon: 031 331 80 50
Natel: 079 334 52 94
Mitarbeiter: Edi Ammann
Natel: 079 613 30 89



MALERGESCHÄFT

wir bringen Frische in Ihre vier Wände
für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit

20 JAHREN

Kanuslalom Worblaufen

Am 14./15. Juni 2014 findet in Worblaufen der Kanuslalom 2014 statt. André Marx und das OK-Team brauchen tatkräftige Unterstützung bei der Organisation dieses Anlasses.

Wenn du Zeit hast, am Fr. 13., Sa 14. und/oder So. 15. Juni 2014 bei der Organisation des Kanuslaloms zu helfen, melde dich bitte bei

Monika Münger

Mail: monimuenger@gmx.net

Mobile: 078 776 55 69

Wäre schön, wenn ihr alle an diesem Anlass mit dabei sein würdet. Am Samstag nach den Wettkampfläufen findet ein gemütliches Nachtessen in der Festwirtschaft statt.

Wettkampf-Kalender 2014

| Datum | Anlass | Art | Anmeldung |
|--------------|-------------------------------|------|-------------|
| 12. April | City Night Cup Zürich | Polo | André |
| 26. April | Frühlingsrodeo Bremgarten | FS | André/Jonas |
| 24. Mai | Kanu-Total Biel | Poly | André |
| 14./15. Juni | Slalom Worblaufen | SL | André |
| 6. Juli | SM Freestyle Bremgarten | FS | André/Jonas |
| 20./21. Sept | Aarecup Grenchen | SL | André |
| 25./26. Okt | Swiss Kayak Challenge Hünigen | Poly | André |

robag
Hausgeräte
& Service AG

031 838 55 22
3075 Rüfenacht www.robag.ch

einfach mehr Service.

waschen
trocknen
spülen
kühlen
gefrieren
kochen
backen
lüften

SERVICE
aller
Marken

Trainingsplan Winter 2013/14

| Daten | Training | Leiter Anmeldung |
|--|---|--------------------------|
| 22. Okt. - 17. Dez. 2013 7. Jan. - 1. April 2014 Ausser 4. Feb. 2014 Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr | skimotier- und Freestyle-Training Lehrschwimmbecken Bachmätteli- Schulhauses in Bümpliz | Toni Monika Hélène |
| 16. Okt. - 18. Dez. 2013 8. Jan. - 2. April 2014 Mittwoch 17.45 - 19.30 Uhr | Ausdauerpaddeln auf der Aare KKB-Klubhaus in der Lorraine | Marcel |
| 17. Okt. - 19. Dez. 2013 9. Jan. - 3. April 2014 Ausser 6. Feb. 2014 Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr | Eskimotierkurs für Piccolo 1 und Piccolo 2 Lehrschwimmbecken Bachmätteli- Schulhauses in Bümpliz | Hanna |
| Kurs 1: 17. Okt. - 19. Dez. 2013 Kurs 2: 9. Jan. - 3. April 2014 Ausser 6. Feb. 2014 Donnerstag 20.15 - 22.00 Uhr | Einsteiger Eskimotieren für Jugendliche und Erwachsene Lehrschwimmbecken Bachmätteli- Schulhauses in Bümpliz | Kurt |
| 17. Okt. - 19. Dez. 2013 9. Jan. - 3. April 2014 Ausser 6. Feb. 2014 Donnerstag 20.15 - 22.00 Uhr | Freies Eskimotieren für Erwachsene Lehrschwimmbecken Bachmätteli- Schulhauses in Bümpliz | Kurt Martin |
| 18. Okt. - 20. Dez. 2013 10. Jan. - 4. April 2014 Ausser 7. Feb. 2014 Freitag 18.00 - 20.00 Uhr | Fortgeschrittenen Eskimotierkurs für Pic- colo 2 und das Junioren Team Lehrschwimmbecken Bachmätteli- Schulhauses in Bümpliz | Huck |
| Jeden ersten Freitag im Monat | Höck im Klubhaus mit Nachtessen | Urs Müller |



Kajak Wildwasserkurs 2014

Vom Dreier zum Vierer

| | |
|---------------------------|--|
| Kursziel | Erlernen und vertiefen der Technik zum Befahren von anspruchsvollem Wildwasser |
| Teilnehmer | Kajakler/innen die sich auf Wildwasser III (z.B. Simme Heideweidli) sicher fühlen und die den Schritt zum WWIV machen möchten. Die Eskimorolle sollte eingermassen klappen. |
| Kursleiter | Huck Witschi |
| Kursaufbau | Der Kurs umfasst zwei Wochenende. Am ersten Wochenende erlernen wir im Wildwasserkanal von Sault Brenaz einige Grundlagen der Wildwassertechnik. Am zweiten Wochenende wenden wir das Gelernte im Wildwasser an. |
| Erstes Wochenende | Treffpunkt Freitag, 27. Juni 17:00h in Worblaufen. Fahrt nach Sault Brenaz (zwischen Genf und Lion, ca. 3 Stunden Fahrt). Wir campieren auf dem Campingplatz am Wildwasserkanal. Samstag und Sonntag: Training auf dem Wildwasserkanal. Rückkehr Sonntag 29. Juni ca. 18h |
| Zweites Wochenende | Treffpunkt Freitag 22. August 17:00 in Worblaufen. Fahrt nach Boltigen (Simmetal). Abendfahrt auf der Simme. Wir übernachten im Klubhaus des Kanuklub Spiez, Bäuertweidli bei Boltigen. Samstag und Sonntag: Fahrten auf Kander, Kiene, Saane. Rückkehr Sonntag, 24. August ca. 18h. |
| Kosten | Erwachsene Fr. 250.- + Bootsmiete für Klubboot Fr. 40.- Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 150.- inkl. Bootsmiete. Der Preis umfasst Transport, Übernachtung, Kanalbenutzung, Nachessen und Frühstück. |
| Anmeldung | Bis 9. Juni 2014 bei Friedrich (Huck) Witschi, Bahnhofstrasse 2, 3294 Büren a.A, Tel.: 079 6410846, witfri@bluewin.ch Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. |
| Versicherung | Ist Sache der Teilnehmer |

| | |
|--|---|
|  <p>Huwiler Bedachungen - Spenglerei</p> | <p>Steildach Flachdach Fassaden Isolationen Blitzschutz</p> |
| <p>3148 Lanzenhäusern Tel. 031/731 20 28</p> | |

Truner Wildwasserwoche

| | |
|---------------------------|---|
| Anlass | 12. Truner Wild Wasser Woche 2014 |
| Organisator | Kanu Club Tegelbach |
| Datum | Sonntag 13. Juli bis Freitag 18. Juli 2014 Kalenderwoche 29 Es kann auch nur an einzelnen Tagen teilgenommen werden! |
| Angebot | Verschiedene Bündnerbäche mit Schwierigkeitsgrad III bis V |
| Familienangebot | Organisiert durch den Trun-Turistem Wanderung, Baden und Besichtigungen Kinderspielplatz vorhanden |
| Ausrüstung | Komplett ausgerüstetes Boot, Kälteschutz-Anzug, Schwimmweste, Helm und Rettungsleine . Die Begleiter behalten sich eine Ausrüstungskontrolle vor. |
| Bedingungen | Für die Teilnahme am Tourenprogramm wird dem Schwierigkeitsgrad entsprechende Technik verlangt, Grundtechnik bis Wildwasser III ist Voraussetzung. |
| Unkostenbeitrag | CHF 60.00 Einzelperson CHF 36.00 jedes weitere Aktiv- Familienmitglied CHF 42.00 Jugendliche bis 18 Jahre |
| Kosten für Camping | Die Gebühren sind <u>nicht</u> im Unkostenbeitrag erhalten. Sie sind separat zu bezahlen, Pauschal pro Nacht: CHF 9.00 Erwachsene CHF 7.00 Jugendliche bis 18 Jahre |
| Haftung | Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Truner-Wild Wasser Woche sowie an sämtlichen angebotenen Fahrten teil. Die Begleiter sowie die Organisatoren lehnen jegliche Haftung ab. |
| Anmeldung/ Kontakt | Kanu Club Tegelbach c/o Roland Bürgler Gardi 14 CH 6423 Seewen Homepage: www.wildwasserwoche.ch Mail: buerglerpower@bluewin.ch Natel: +41 (0)76 511 45 00 Eine schriftliche Anmeldung ist erwünscht aber nicht zwingend erforderlich. Die Anmeldung via Homepage erleichtert uns die Administration. |

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung in Trun.

Berner Oberländer Kanuwoche



LAGERLEITER

Toni Oester
Huck Witschi
und weiter Leiter/innen



TEILNEHMER

Jugendliche und Erwachsene, die sicher Wildwasser 2-3 befahren können und aktiv an ihrer Technik arbeiten wollen. Bei Gefährdung der Sicherheit, behalten wir uns vor, TeilnehmerInnen abzuweisen. Wir bitten um Verständnis.



DATUM

27. Juli 2014
2. August 2014



KOSTEN

Jugendliche 300.-
Erwachsene 400.-



MATERIAL

Kleidung, Schlafsack, Regen- und Sonnenschutz, Turnschuhe und leichte Wanderschuhe, Taschenlampe, Toilettenartikel, persönliche Medikamente...
Komplette Kanuausrüstung für Wildwassertouren (inkl. vorhandenes Sicherheitsmaterial)

KONTAKT: Sponti@hotmail.ch / 078 602 37 30

KANU



SHOP

www.siestaoppi.ch

Neu im Shop: Der Pyranha Burn III

Wir haben den neuen Burn in Grösse M bereits am Lager.

Aktuelle Paddel-Fernziele im Angebot:

Seekajaktour Kroatien 24. Mai – 9. Juni 2014

Abenteuer-Reise Peru 4. – 24. Mai 2014

Kanadiertour Mongolei 15. Sept. – 9. Okt. 2014

Kanadiertour Patagonien 12. Dez. 2014. – 10. Jan. 2015

Details auf siestaoppi.ch

Wildwasser 3+ Paddler/innen aufgepasst

Yannik Zeller organisiert eine Reise nach Korsika:

13.-20. April 2014 (WW 3-4)

Kontakt: yannik.zeller@gmx.ch

(nur SMS, Yannik ist z.Zt. in Chile am Paddeln)

Samstag 24. Mai: WW-Testtag Worblaufen

10-16h, gratis, keine Anmeldung nötig, eigene Ausrüstung mitbringen.

Tango-Tee: Die Kraftspritze für Paddler

Unser spezieller Muntermacher ist der **Tango-Tee**, der etwas andere Eistee auf Mate-Basis, mit einer erfrischenden Dosis Koffein. Natürlich bio und Fair Trade! Gibt's mit Limette oder Maracuja in der 50cl-Flasche.

Alles dazu unter www.tango-tee.ch

Siesta Oppi Kanu Shop, Sensebrücke 13a

CH-3176 Neuenegg Tel. 031 741 91 92

www.siestaoppi.ch